

## Eine Million höher als geplant

Das Gesundheitszentrum Unterengadin darf auf ein aussergewöhnlich erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurückblicken.

«Wie bereits in den Vorjahren ist das Geschäftsjahr nicht nur hinsichtlich der Angebots- und Organisationsentwicklung, sondern auch in wirtschaftlicher Hinsicht sehr erfolgreich verlaufen», heisst es in einer Medienmitteilung des Gesundheitszentrums Unterengadin. Der Abschluss 2018 fällt um über eine Million Franken besser aus als in der Budgetplanung vorgesehen. Das Resultat übertrifft den Abschluss 2017 um rund 444 000 Franken.

«Besonders erfreulich ist das Jahresergebnis 2018 des Betriebs Ospidal ausgefallen, welches dank einem Zuwachs von 18 Prozent bei den stationären Patienten mit einem Gewinn in der Betriebsrechnung abschliesst», heisst es weiter. Auch die Jahresergebnisse der pflegerischen Betriebe konnten gegenüber dem Vorjahr erneut verbessert werden.

### **Chasa Puntota kommt hinzu**

Derzeit wird intensiv am Projekt «Chüra futura/Pflegezukunft Unterengadin» gearbeitet, welches die Integration des Pflegebetriebs «Chasa Puntota» in Scuol in das Gesundheitszentrum Unterengadin per 1. Januar 2020 vorsieht. Nachdem die Genossenschaft «Consozi Chasa Puntota / Dmura d'attempats in Engiadina Bassa (CCPO)» den entsprechenden Grundsatzentscheidungen gefällt hatte, hat auch der Stiftungsrat des Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) grünes Licht erteilt. Im Herbst wird das Projekt dem Volk vorgelegt. (fh)